

An der

Ludwig-Windthorst-Schule in Hannover

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

einer Fachkonferenzleitung des Fachbereiches „Compassion“

zu besetzen. Für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion wird eine Stellenzulage in Höhe von 150,00 € gezahlt.

Das **Compassion**-Projekt ist ein Projekt sozialen Lernens. Ziel ist die Entwicklung sozialverantworteter Haltungen wie Solidarität, Kooperation, Kommunikation und Engagement für Menschen, die auf die Hilfe anderer Personen angewiesen sind. Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

1. Leitung und Koordinierung des Fachbereichs Compassion in Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
2. Mitplanung des Profils „Gesundheit und Soziales“ in der Oberschule
3. Planung, Organisation und Auswertung des Sozialpraktikums, auch in Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen (Caritas und Diakonie) und dem Fachbereich Schulpastoral/
4. Mitplanung und -gestaltung von sozialen Projekten der Schule (z. B. Unterstützung der Flüchtlingsarbeit der Caritas)
5. Verantwortliche Ansprechpartnerin für die Zusammenarbeit mit Misereor (Partnerschule)
6. Planung und Durchführung des Wahlpflichtkurses „Soziales Handeln“ und des Projektes „Eltern auf Probe“
7. Mitarbeit bei der Vermittlung sozialer Kompetenzen an die Schülerinnen und Schüler und deren Befähigung zu ethischer Reflexion und wertorientierten Haltung
8. Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt/Teilnahme an Wettbewerben

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Die Ludwig-Windthorst-Schule ist eine katholische Haupt- und Realschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim und wird zurzeit von ca. 830 Schülerinnen und Schülern besucht. Ab Beginn des Schuljahres 2014/2015 wird sie als Oberschule mit gymnasialem Angebot geführt.

Die Ludwig-Windthorst-Schule, die erste Oberschule in der Stadt Hannover, ist seit 2011 Mitglied im Schulverbund „Blick über den Zaun“. Als Schule in kirchlicher Trägerschaft ist sie eingebunden in die katholische Region Hannover und arbeitet dort im Rahmen der „lokalen Kirchenentwicklung“ mit.

Schwerpunkte der Schulentwicklung sind u. a. die Stärkung des selbstorganisatorischen Lernens in Selbstverantwortung und Selbsttätigkeit, der fächerverbindende Unterricht sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Wir bieten

- die Möglichkeit, eine Schule in kirchlicher Trägerschaft in der Landeshauptstadt Hannover zu gestalten
- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen und an Gymnasien).

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.09.2017 erbeten an:

Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Bildung
Domhof 18 – 21
31134 Hildesheim

Für weitere Auskünfte stehen für die Schulleitung, Herr Siegfried Heinemann, Altenbekener Damm 81, 30173 Hannover, Tel.: 0511/ 880051, E-Mail: LuWiSchule@t-online.de und Herr Holger Skremm, Bischöfliches Generalvikariat - Hauptabteilung Bildung, Tel.: 05121 307 282, E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.